



## INFO: Wiederholung "Messen M 5"

Mathematik Messen R 5



Die Grundlagen für dieses Materialpaket wurden im Paket *Messen M 5* gelegt. Alles, was du dort gelernt hast, brauchst du auch hier!

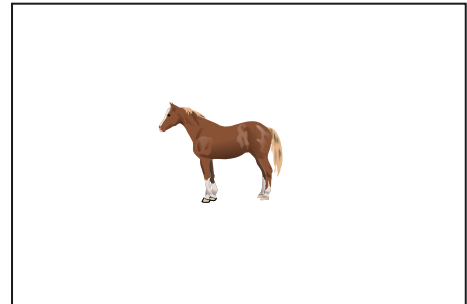
Deshalb steht am Anfang dieses Pakets eine kurze Wiederholung.

### Wiederholung 1: Umfang eines Rechtecks

Im Mindeststandard haben wir uns den Umfang eines Rechtecks als Zaun einer Pferdeweide vorgestellt.

Hat die Weide also die Seitenlängen  $a = 100m$  und  $b = 50m$ , dann hat die Weide einen Umfang von **300m**, denn laut der Definition...

50m



100m



#### Definition

Der Umfang ( $U$ ) eines Rechtecks errechnet sich aus der Summe aller Seiten.

... müssen alle Seiten des Rechtecks miteinander addiert werden. Als Rechnung sieht das so aus:

$$\begin{aligned} U_{\square} &= a + b + a + b \\ &= 100m + 50m + 100m + 50m \\ &= 150m + 150m \\ &= \underline{\underline{300m}} \end{aligned}$$





## INFO: Wiederholung "Messen M 5"

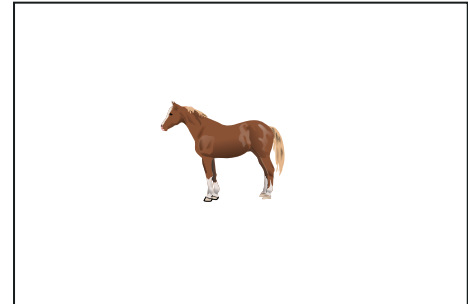
Mathematik Messen R 5

### Wiederholung 2: Flächeninhalt eines Rechtecks

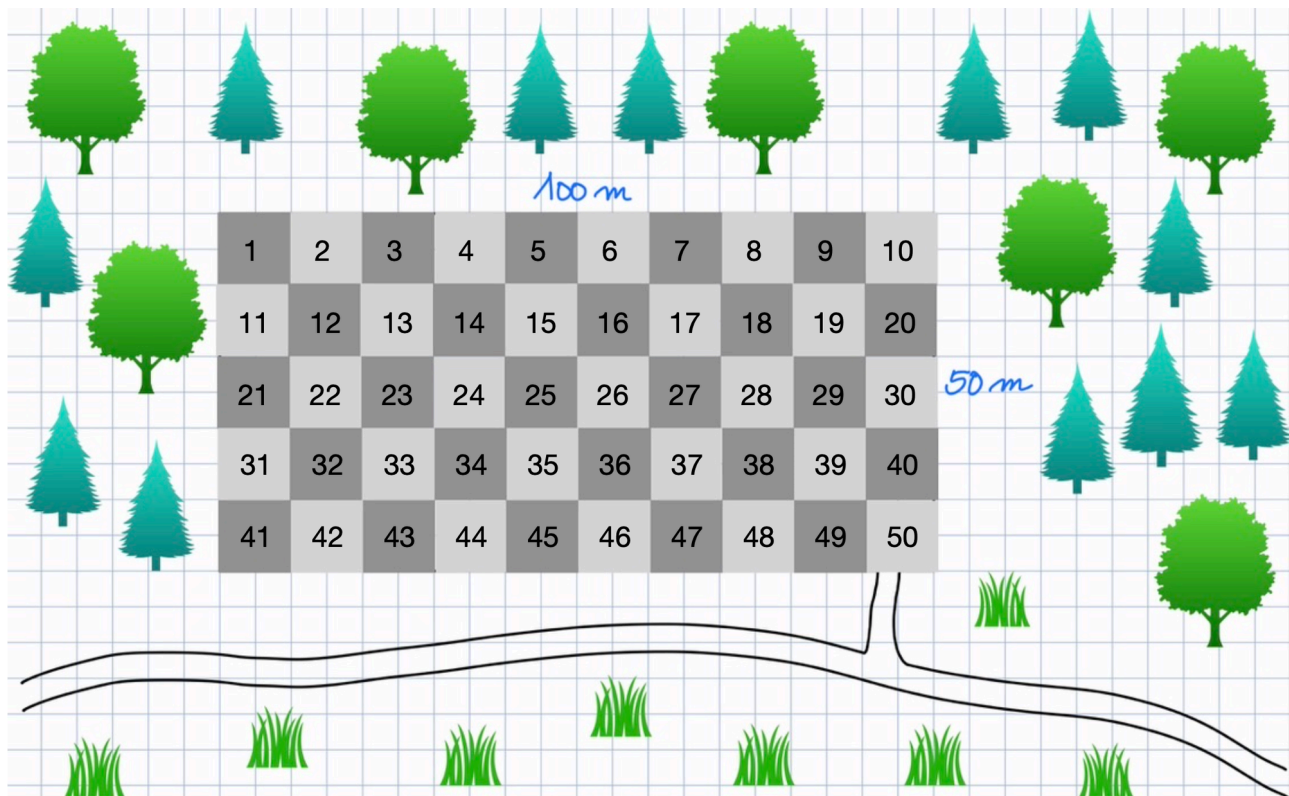
Im Mindeststandard haben wir uns den Flächeninhalt eines Rechtecks als Wiese einer Pferdeweide vorgestellt.

Durch das Parkettieren der Pferdekoppel mit Quadraten der Größe  $10m \cdot 10m$  haben wir festgestellt, dass **50** solcher Einheitsquadrate hineinpassen. Die Weide hat also einen Flächeninhalt von **50 Einheitsquadraten**

50m



100m



Anstatt jedes Einheitsquadrat in der Pferdekoppel durchzuzählen, kann man natürlich auch einfach wie folgt vorgehen:

Da die Pferdekoppel **10** Einheitsquadrate **lang** und **5** Einheitsquadrate **breit** ist, kann man einfach rechnen:

$$10 \text{ Einheitsquadrate} \cdot 5 \text{ Einheitsquadrate} = \underline{\underline{50 \text{ Einheitsquadrate}}}$$

